

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND  
BRANDENBURG**



# **Statistische Berichte**

---

C II 1 - m 04 / 94

**Ernteberichterstattung  
über Feldfrüchte und Grünland  
im Land Brandenburg**

**April 1994**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon:(0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX:\*47474#

Erschienen im Mai 1994  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !**

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384) werden in jedem Jahr in den Monaten April und Juni bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

|                   |   |                            |
|-------------------|---|----------------------------|
| 1,0 = sehr gut    | - | weit besser als normal     |
| 2,0 = gut         | - | besser als normal          |
| 3,0 = mittel      | - | normal                     |
| 4,0 = gering      | - | schlechter als normal      |
| 5,0 = sehr gering | - | weit schlechter als normal |

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten läßt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

## Darstellung der Ergebnisse

### Allgemeine Angaben

Die Winterfeuchtigkeit wurde für das Frühjahr 1994 von der Mehrzahl der Betriebe (82 Prozent) als zu groß beurteilt. In den einzelnen Landesteilen kam es durch das Zusammentreffen von hohen Niederschlägen und Schneeschmelze zu erheblichen Überschwemmungen, da die Wasseraufnahmefähigkeit der Böden durch die hohe Winterfeuchtigkeit nahezu ausgeschöpft war.

Die Niederschläge wurden von 94 Prozent der Betriebe als zu hoch eingeschätzt.

Die hohe Bodenfeuchtigkeit und die erheblichen Niederschläge haben unmittelbar Auswirkungen auf den Wachstumsstand und die Schäden an Wintergetreide, Futterkulturen und Grünland.

Die Bestellarbeiten für Sommergetreidearten und Sommerölfrüchte verzögerten sich.

Der Anteil der neu zu bestellenden Flächen nahm gegenüber den Vorjahren erheblich zu. Ursache sind vor allem die Überschwemmungen und hohe Grundwasserstände, die zum Ausfaulen und Aussauern der Wintersaaten führten.

Die gleichen Gründe sind auch ausschlaggebend für die schlechtere Beurteilung des Wachstumsstandes der einzelnen ausgewählten Fruchtarten. Gegenüber 1993 wird eine um durchschnittlich 0,4 Grad schlechtere Benotung des Wachstumsstandes vorgenommen.

#### **Zeichenerklärung (nach DIN 55301)**

- O** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p** vorläufige Zahl
- r** berichtigte Zahl

### 1. Winterfeuchtigkeit im Boden im Frühjahr

| Zeitraum      | Von je 100 Berichterstattern werteten die Bodenfeuchtigkeit |             |         |
|---------------|---|-------------|---------|
|               | zu gering   | ausreichend | zu groß |
| Frühjahr 1992 | 31  | 67          | 2       |
| Frühjahr 1993 | 68  | 32          | -       |
| Frühjahr 1994 | -   | 18          | 82      |

### 2. Niederschläge

| Zeitraum      | Von je 100 Berichterstattern werteten den Niederschlag |             |         |
|---------------|--|-------------|---------|
|               | zu gering  | ausreichend | zu hoch |
| Frühjahr 1992 | 14   | 79          | 7       |
| Frühjahr 1993 | 73   | 27          | -       |
| Frühjahr 1994 | -  | 6           | 94      |

### 3. Anteil neu zu bestellender Flächen wegen Auswinterung und anderer Schäden

| Fruchtart                                   | Zeitraum Frühjahr            |      |      |
|---|------------------------------|------|------|
|   | 1992                         | 1993 | 1994 |
|   | in Prozent zur Aussaatfläche |      |      |
| Winterweizen                                | 1,9                          | 0,7  | 4,3  |
| Triticale                                   | 2,0                          | 1,5  | 8,9  |
| Winterroggen                                | 0,1                          | 0,1  | 4,4  |
| Wintergerste                                | 0,0                          | 5,9  | 5,5  |
| Wintermenggetreide                          | 0,0                          | 0,0  | 15,4 |
| Winterraps                                  | 13,2                         | 1,3  | 4,9  |
| Klee, Klee gras und<br>Klee-Luzerne-Gemisch | 1,3                          | 0,4  | 1,4  |
| Luzerne                                     | 0,3                          | 0,2  | 2,1  |

#### 4. Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten nach Noten

| Fruchtart                                   | Zeitraum April |      |      |
|---|----------------|------|------|
|   | 1992           | 1993 | 1994 |
| Winterweizen                                | 2,6            | 2,9  | 3,2  |
| Triticale                                   | 2,5            | 2,9  | 3,2  |
| Winterroggen                                | 2,4            | 2,7  | 3,1  |
| Wintergerste                                | 3,6            | 3,2  | 3,1  |
| Wintermenggetreide                          | 2,0            | 3,0  | 3,7  |
| Winterraps                                  | 2,9            | 2,8  | 3,1  |
| Klee, Klee gras und<br>Klee-Luzerne-Gemisch | 2,6            | 2,9  | 3,0  |
| Luzerne                                     | 2,4            | 2,7  | 2,9  |
| Wiesen                                      | 3,0            | 3,1  | 3,6  |
| Mähweiden                                   | 2,8            | 2,9  | 3,5  |
| Weiden                                      | 2,8            | 3,0  | 3,6  |